

Tätigkeitsbericht 2020 Leukämiehilfe Steiermark

Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit der Leukämiehilfe stark beeinträchtigt!

Die Schwerpunkte der Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark 2020 waren:

1. Betreuung von Patienten*innen und Beratung von Angehörigen
2. Unterstützung und Förderung der hämatologischen Forschung
3. Kommunikation
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel
6. Finanzbericht
7. Allgemeines

Ad 1.) Betreuung von Patienten*nnnen und Beratung von Angehörigen

Hämatologische Patienten*innen erleiden oftmals äußerst schwierige, physisch und psychisch sehr belastende Krankheitsverläufe. Dazu kommen schwere therapeutische Interventionen, die mit langer Isolierung in sterilen Einheiten verbunden sind. Aus diesem Grund ist es ein besonderes Anliegen der Leukämiehilfe, diese Patienten*innen auf ihrem schweren Weg zu unterstützen und zu begleiten.

Ad 2.) Unterstützung und Förderung der hämatologischen Forschung

Die Förderung der hämatologischen Forschung ist ein zentrales Anliegen der Leukämiehilfe. Die Forschung kann helfen, die Ursachen und die Biologie dieser Krankheiten besser zu verstehen und neue Behandlungsstrategien zu entwickeln. Ein weiterer Forschungszweig, den die Leukämiehilfe an der Hämatologischen Abteilung aktiv unterstützt, ist das klinische Studienprogramm, innerhalb dessen neue Substanzen Leukämiepatienten*innen zur Verfügung gestellt werden können. Hochrangige Forschungsergebnisse der Professoren Sill, Wöfler und Zebisch konnten publiziert werden.

Nähere Infos sind über den Link www.medunigraz.at/myeloidcellsleukemia verfügbar. Prof. Dr. A. Zebisch wurde der Joseph-Skoda-Preis der Österr. Gesellschaft für Innere Medizin verliehen.

Die Forschungsprojekte NR4A1 von Dr. P. Neumeister und Dr. A. Deutsch konnten weiter gefördert werden, ebenso die psychologische Studie von Dr. E. Nagele. Durch die Auflösung von Rücklagen war es möglich, die Personalkosten für drei Mitarbeiterinnen mitzufinanzieren.

Ad 3.) Kommunikation

Das Gesprächs- und Kommunikationsklima mit Verantwortlichen der MUG, der Klinischen Abteilung für Hämatologie und der KAGES ist sehr gut. Ein terminisiertes Gespräch mit der Steir. Bildungsdirektion musste Corona-bedingt verschoben werden.

Ad 4.) Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationstätigkeit sind wichtige Bestandteile der Arbeit der Leukämiehilfe. Informationsauftritte an steirischen Pflichtschulen waren allerdings 2020 nicht möglich.

Weitere Infos sind unter www.leukaemiehilfe.at abzurufen.

Ad 5.) Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel

Alle geplanten Charity-Benefizveranstaltungen wurden Corona-bedingt abgesagt. Trotz Absage des Leukämiehilfelaufes konnten Spenden von Samsung, GRAWE, Celgene und der Fa. AOG lukriert werden.

Die Klöcher Unterstützungsgruppe hat uns mit ihren privaten Aktionen finanziell unterstützt.

Weitere Einnahmen konnten durch Kranzspenden und Mitgliedsbeiträge erzielt werden. Schulbesuche waren nicht möglich, ebenso sind alle Schulsammlungen ausgefallen. Durch „Corona“ wurde das Aquirieren von Spenden noch zusätzlich verschärft. Zur Erlangung des Österreichischen Spendengütesiegels und die steuerliche Absetzbarkeit wird die Finanzgebarung 2020 durch Sachverständige geprüft.

Ad 6.) Finanzbericht

2020

TZ

Mittelherkunft		95.851,56
1	Spenden	94.629,71
11	Ungewidmete Spenden	69.629,71
12	Gewidmete Spenden	25.000,00
2	Mitgliedsbeiträge	1.035,00
3	Betriebliche Einnahmen	0,00
31	aus öffentlichen Mitteln	0,00
32	sonstige	0,00
4	Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand	0,00
5	Sonstige Einnahmen	186,85
51	Vermögensverwaltung	186,85
52	Sonstige	0,00
6	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungs-	
	gemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
7	Auflösung von Rücklagen	0,00
8	Jahresverlust	0,00

Mittelverwendung		95.851,56
1	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	76.177,18
2	Spendenwerbung	189,10
3	Verwaltungsausgaben	5.365,99
4	Sonstiger Ausgaben	4.883,90
5	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmung-	
	gemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00
6	Zuführung zu Rücklagen	
7	Jahresüberschuß	9.235,39

Ad 7.) Allgemeines

Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden

Von der Finanzverwaltung wurde die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit gemäß § 4aZ3 und 4 EStG 1988 festgestellt.

Österreichisches Spendengütesiegel

Von der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhänder wurde nach Überprüfung der Einhaltung der Vergabekriterien das Spendengütesiegel Nr. 05244 verlängert.

Administration

Sparsamste, sachorientierte Verwaltung, 3 Vorstandssitzungen, 280 Mitglieder

Verantwortlich für Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz:

Mag. Regina Friedrich, Obfrau

Univ.-Prof. Dr. Heinz Sill, Stellvertreter

beide: Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Hämatologie,
Auenbruggerplatz 38/II, 8036 Graz

Über die Spendenverwendung entscheidet ausschließlich der Vorstand; ausgenommen sind Bagatellbeträge.

Mag. Regina Friedrich eh.
Obfrau

Univ.-Prof. Dr. Heinz Sill eh.
Stellvertreter